



Niederschrift

über die Sitzung

des Werkausschusses der Kommunalen Datenzentrale Mainz

am 16.09.2020

Anwesend

- Vorsitz

Beck, Günter (Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Ebling)

- Verwaltung

Bockholt, Michael, Werkleiter KDZ Mainz

Glener, Josef-Friedrich, Personalrat der Stadtverwaltung Mainz

Stritter, Alexandra, Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

- Mitglieder

Donner, Erik

Flegel, Frank

Glandorf, Carolin

Gusek, Jörg

Nierhoff, David

Odenweller, Anette

Witczak, Björn

Ziegler, Michael

- beratende Mitglieder

Leva, Daniela (Vertretung für Herrn Eberhart)

Maier, Thomas

Pittalis, Manuela

- Schriftführung

Baginski, Albert-Josef

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Forth, Stephan

- beratende Mitglieder

Eberhart, Thomas (Herr Eberhart wird von Frau Leva vertreten)

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kommunale Datenzentrale Mainz
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019
2. Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung
hier: Zwischenbericht zum 30.06.2020
3. Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 24.06.2020

b) nicht öffentlich

4. Personalangelegenheiten
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Flegel wird vom Vorsitzenden auf die Erfüllung seiner Aufgaben (gem. § 46 Abs. 5 i.V.m. § 30 Abs. 2 GemO), zur Verschwiegenheit (gem. §§ 20 und 21 GemO) und auf die Beachtung der Vorschriften der §§ 108 e, 331 und 332 des Strafgesetzbuches verpflichtet.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

a) öffentlich

Punkt 1 Kommunale Datenzentrale Mainz hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 Vorlage: 1313/2020

Herr Fichtelberger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, erläutert die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2019 und hebt hervor:

- Der Jahresabschluss der KDZ Mainz entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.
- Der Lagebericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Eigenbetriebes.
- Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in der Höhe von 461.011,35 € ab.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Vermögens- und der Finanzlage sind geordnet.
- Die Feststellungen nach § 53 HGrG „Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung“ haben zu keinen negativen Erkenntnissen geführt.

Die gesamte Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und infolgedessen wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Auf die Frage eines Werkausschussmitglieds, ob es mit der Stadtverwaltung Mainz abgestimmt ist, dass der gesamte Jahresüberschuss in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt wird, antwortet Herr Bürgermeister Beck, dass dies der Fall war und in der Baumaßnahme „Erweiterung des KDZ Mainz Dienstgebäudes“ begründet liegt.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz stimmt dem nachstehenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

„Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt zu folgenden Punkten:

1. Der Jahresabschluss der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 461.011,35 € und einer Bilanzsumme i.H.v. 10.968.104,44 € wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss i.H.v. 461.011,35 € wird in die allgemeine Rücklage der KDZ Mainz eingestellt“.

Punkt 2 **Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung**
hier: Zwischenbericht zum 30.06.2020 über die Entwicklung der Erträge und
der Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans der
Kommunalen Datenzentrale Mainz
Vorlage: 1314/2020

In der anschließenden Diskussion wurde insbesondere auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der „Corona-Pandemie“ und auf den aktuellen Sachstand zum Thema „Videokonferenzen“ eingegangen.

Herr Bockholt erläutert, dass die KDZ Mainz in der Eigenschaft als IT-Unternehmen (mit fast ausschließlich kommunalen Kunden) bis jetzt keine wirtschaftlichen Nachteile erfahren hat. Vielmehr haben sich positive Effekte, wie z. B. zusätzliche Aufträge zur IT-Ausstattung von Telearbeitsplätzen, ergeben. Hierzu zählt auch die Implementierung eines Videokonferenzsystems. Aktuell werden mit der Stadt Mainz die Einsatzmöglichkeiten von „Cisco Webex“ eruiert.

Beratungsergebnis:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz nimmt den Zwischenbericht zum 30.06.2020 zur Kenntnis.

Punkt 3 **Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 24.06.2020**

Es bestehen keine Änderungswünsche zu der Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2020.

b) nicht öffentlich

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

gez. Günter Beck
.....

Vorsitz
Günter Beck
Bürgermeister

gez. Albert-J. Baginski
.....

Schriftführung
Albert-J. Baginski